

Corporate News

Pongs & Zahn Aktiengesellschaft: Jahresabschluss 2006 festgestellt

Berlin, 13. Juli 2007. Der Aufsichtsrat der Berliner Beteiligungsgesellschaft Pongs & Zahn AG (ISIN DE0006954001, WKN 695400) hat in seiner heutigen Sitzung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2006 nebst Lagebericht der Gesellschaft gebilligt und somit festgestellt. Den Konzernabschluss sowie den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 hat das Gremium gebilligt.

Das Geschäftsjahr 2006 war geprägt von der Umstellung der Berichterstattung nach HGB auf IFRS sowie die erstmalige Aufstellung eines Konzernabschlusses. Betriebswirtschaftlich wurde das Jahr vor allem von nicht-liquiditätswirksamen Abschreibungen im nicht-operativen Portfolio bestimmt. Weiter hat Pongs & Zahn die mit der bereits im Geschäftsjahr 2005 begonnenen Refokussierung auf das Kerngeschäftsfeld chemische Rohstoffe verbundene Beteiligungs-Restrukturierung zielführend vorangetrieben und in 2006 weitgehend abschließen können. Die Gesellschaft geht davon aus, dass derzeit noch existierende Beteiligungen, die nicht dem Kerngeschäftsfeld chemische Rohstoffe/Kunststoffe angehören, kurzfristig im laufenden Geschäftsjahr abgebaut werden.

Unter Einbeziehung der konsolidierten Gesellschaften ergibt sich eine Konzerngesamtleistung von EUR 119,1 Millionen im rechnerischen Vergleich zu EUR 100,6 Millionen im Jahr 2005. Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von EUR 96,5 Millionen um 22,2 % auf EUR 118 Millionen. Das Rohergebnis betrug EUR 25 Millionen, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 37 % bedeutet (2005: EUR 18,5 Millionen). Das Konzernergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im Berichtsjahr EUR 2 Millionen und konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2005 (EUR 176) nachhaltig gesteigert werden. Das Konzernbetriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) lag im Jahr 2006 mit EUR -4,9 Millionen über dem Vorjahreswert von EUR -5,9 Millionen und spiegelt die abschreibungsbedingten Einflüsse wider. Das Finanzergebnis betrug im Berichtsjahr EUR -6,6 Millionen (Vorjahr: EUR -2,4 Millionen). Der Pongs & Zahn Konzern weist für das Geschäftsjahr 2006 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 11,5 Millionen aus.

Zur weiteren Wachstumsfinanzierung hat der Aufsichtsrat der Pongs & Zahn AG dem Vorstandsbeschluss zur teilweisen Ausnutzung des Genehmigten Kapitals II im vierten Quartal 2007 zugestimmt. Geplant ist die Ausgabe von insgesamt 353.695 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von EUR 6,00. Das entspricht einem Gesamtvolumen von EUR 2.122.170,00.

Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 24. Juni 2005 ausgeschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr geht Pongs & Zahn von einer fortgesetzten unterstützenden Konjunktur für die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft aus und erwartet insgesamt eine operative Ergebnissteigerung. Es wird mit einer Fortsetzung des Umsatzwachstums im Handel mit Kunststoffen gerechnet. Gleichzeitig werden die nicht das Kerngeschäft berührenden Aktivitäten deutlich verringert. Die Gesellschaft plant im Geschäftsjahr 2008 Finanzinvestitionen in die Beteiligungen ihres Kerngeschäfts in der Höhe von EUR 5 bis 10 Millionen vorzunehmen. Daraus soll weiteres Geschäft generiert werden. Eingeleitete Desinvestitionen im Sachanlagevermögen werden im dritten Quartal 2007 zu einem Schuldenabbau in Höhe von rund EUR 11 Millionen führen.

Das vorrangige Ziel auf Konzernbasis ist, im chemischen Rohstoffgeschäft – namentlich im Handel und der Produktion – die Profitabilität, gemessen an der EBITDA-Marge und vor Sondereinflüssen, insgesamt weiter näher an das Wettbewerbsniveau heranzubringen und in den Bereichen, wo dieses Niveau bereits erreicht wurde, es zu festigen. Um das zu sichern, ist neben Kosteneinsparungen der weitere Ausbau der Produktionskapazitäten an den Standorten in Brandenburg Teil der Wachstumsstrategie. Diese Maßnahmen werden durch Fördermittel unterstützt.

Die Verbesserung der Margen durch Preisoptimierung ist insoweit nur begrenzt möglich, als sich die Konzerngesellschaften im Produktionsprozess und im Handelsgeschäft den Rahmenbedingungen der schwankenden Rohstoffpreise nur bedingt entziehen können. Insgesamt rechnet Pongs & Zahn damit, auf Konzernebene den Refokussierungsprozess noch im laufenden Geschäftsjahr abzuschließen und ggf. damit verbundene Veräußerungserlöse zu erzielen.

Für das Werk in Hamburg wird mit einer Fortsetzung der positiven Ertragsentwicklung über das laufende Geschäftsjahr hinaus gerechnet. Der Turn-around im Bremer Werk zeichnet sich ebenfalls ab.

Insgesamt erwarten wir in den Geschäftsjahren 2007 und 2008 eine nachhaltige Steigerung des um Sondereffekte aus Abschreibungen bereinigten operativen Ergebnisses zum Ausgleich der Verluste des Berichtsjahres sowie außerordentliche Erträge. Damit soll der Konzern zügig zurück in die Gewinnzone geführt werden.

Der Bericht über das erste Quartal 2007 wird zeitnah veröffentlicht, der Halbjahresbericht wird fristgemäß bis 31. August 2007 erscheinen.

Der Jahresabschluss 2006 der Pongs & Zahn Aktiengesellschaft sowie der Konzernabschluss mit den jeweiligen Lageberichten werden am 16. Juli 2007 veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen:

Pongs & Zahn AG • Investor und Public Relations • Martin Bretag • Friedrichstraße 90 • 10117 Berlin
Tel.: 030.20253502 • Fax: 030.20253537 • E-Mail: office@pongsundzahn.de • Internet: www.pongsundzahn.de